

Die Kriterien einer Beurteilungsstufe müssen nicht alle zutreffen, um die Einstufung einer Schülerin oder eines Schülers in die entsprechende Stufe zu begründen. Es wird jeweils die Beurteilung aus dem Bereich gesetzt, aus dem die Mehrzahl der beschriebenen Kriterien erfüllt ist. Auch eine besonders deutliche Ausprägung eines einzelnen Kriteriums kann die Vergabe der entsprechenden Beurteilung begründen.

## Das Sozial- verhalten...

## Kriterien zur Bewertung des Sozial- verhaltens

# A

### ... verdient besondere Anerkennung

Die Kriterien von B werden in einem besonderen Maße erfüllt, das über den Regelfall deutlich hinausgeht.

- ist hilfsbereit und einfühlsam
- setzt sich für die Interessen der Mitschüler ein und übernimmt Verantwortung
- spricht Konflikte von sich aus an und trägt zur Lösung von Konflikten maßgeblich bei
- hält sich vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen (v. a. Klassen- und Schulordnung)
- übernimmt zusätzliche Aufgaben und Dienste und erledigt sie engagiert und sorgfältig
- wirkt engagiert und effektiv an der Schulgestaltung mit

# B

### ... entspricht den Erwartungen in vollem Umfang

Die Kriterien von C werden nicht nur im Allgemeinen erfüllt, sondern über das durchschnittliche Maß hinaus.

- reflektiert eigenes Handeln und kann Kritik angemessen äußern und annehmen
- kann vermittelnd zur Lösung von Konflikten beitragen
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen (v. a. Klassen- und Schulordnung)
- verhält sich respektvoll, höflich und tolerant
- erledigt sorgfältig und eigenständig Klassendienste und Gemeinschaftsaufgaben und übernimmt zusätzliche Aufgaben und Dienste
- wirkt aktiv an der Schulgestaltung mit
- achtet und schützt schulisches Eigentum und das anderer

# C

### ... entspricht den Erwartungen

Die Kriterien entsprechen dem *altersgemäßen* Verhalten eines Schülers.

- kann auf Ansprache eigenes Handeln reflektieren
- kann Konflikte altersangemessen und gewaltfrei regeln
- erscheint pünktlich und ist im Allgemeinen bereit, sich an Regeln und Vereinbarungen (v. a. Klassen- und Schulordnung)
- verhält sich im Allgemeinen respektvoll, höflich und tolerant
- erledigt Klassendienste und andere Gemeinschaftsaufgaben, ggf. nach Aufforderung
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich

# D

### ... entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen

Die Kriterien entsprechen in einem oder mehreren Bereichen nicht dem altersgemäßen Verhalten eines Schülers.

- hat Schwierigkeiten, das eigene Handeln zu reflektieren
- kann Konflikte nicht immer altersangemessen lösen
- verstößt häufig gegen Regeln und Vereinbarungen, vernachlässigt Klassendienste und anderer Gemeinschaftsaufgaben
- ist zum Teil nicht zur Hilfe von anderen bereit und reagiert unangemessen auf Fehler von Mitschülern
- verhält sich des Öfteren unfreundlich, intolerant oder respektlos
- beeinflusst teilweise das Klassenklima negativ und lehnt die Leistungsbereitschaft von Mitschülern ab
- nimmt die Verunreinigung und Beschädigung von Schuleigentum oder Eigentum anderer in Kauf

# E

### ... entspricht nicht den Erwartungen

Das Verhalten entspricht nicht oder überwiegend nicht den Erwartungen und eine Verhaltensänderung ist nicht absehbar.

- ist nicht in der Lage, Konflikte altersangemessen zu lösen
- stört häufig den Unterricht
- hält Gesprächsregeln nicht ein
- zeigt kaum Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen
- achtet die Mitschüler nicht und verletzt sie mit Äußerungen
- verhält sich häufig unfreundlich, intolerant oder respektlos
- beschädigt oder verunreinigt Schuleigentum oder Eigentum anderer